

②

In den nächsten Tagen wird ausgegeben

Deutschland im Orient nach dem Balkankrieg

von

Dr. Ernst Jaeckh

Der Preis mußte, da der Umfang bedeutend größer wurde, als ursprünglich angenommen war, auf M. 2.— erhöht werden.

Das Buch ist dem Gedächtnis von Staatssekretär Alfred von Kiderlen-Wächter, „dem erfolgreichen Bahnbereiter des deutschen Gedankens in der Welt“, gewidmet und damit kennzeichnet sich die Richtung des Jaeckhschen Buches. In dem Nachweis, daß von dem „lokalisierten“ Balkankrieg weltgeschichtliche Entwicklungen und weltwirtschaftliche Verschiebungen zu Gunsten Deutschlands ausgehen, beruht der große und dauernde Wert der Arbeit Jaeckhs, die weitausschauenden und zukunftsicheren Gedanken Ausdruck gibt. Wer immer der deutschen Orientpolitik nicht nur, sondern der Ausbreitung des deutschen Gedankens in der Welt überhaupt Interesse entgegenbringt, für den ist dieses Buch von Wert, von dem eine gerade Linie zu Deutschlands größtem Volkswirtschaftler, Friedrich List, führt. Der Verfasser benützt die Gelegenheit, den Erfindungen von türkischen Massakres entgegenzutreten und er bringt den

Aufsehen erregenden

durch Akten belegten Nachweis, wie die „Christen“ Bulgaren, Serben und Griechen eine friedliche mohamedanische Bevölkerung ausrotten und ein erobertes Land entvölkern. Seit dem 30jährigen Krieg hat die Geschichte solche Greuel nicht erlebt. . . . Es ist nötig, gegenüber den Entstellungen gewisser Kreise diese Enthüllungen mit allem Nachdruck reden zu lassen.

Bezugsbedingungen: 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6

Martin Mörrikes Verlag München